**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 25 (1917)

**Heft:** 19

**Register:** Fürsorge für bedürftige Soldaten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Fürlorge für bedürftige Soldaten.

Wer von unsern Lesern sich dafür interessiert, was aus dem Sammelgeld des Roten Kreuzes an bedürftige Soldaten und Krankenzimmer abgegeben worden ist, wird sich davon ein Bild machen können, wenn er sich in die Zahlenliste vertieft, die wir hier folgen lassen. Wir sügen bei, daß der Wert der nur hauptsächlichen Wäschestücke wie Hemden, Socken, usw. eine Summe von ungefähr anderthalb Millionen Franken ausmacht. Man darf also ruhig sagen, daß das Rote Kreuz für unsere einheimischen Soldaten Erhebliches geleistet hat.

# Husgabe von Wäsche vom Hugust 1914 bis 1. September 1917.

132,584	Hemden	Fr.	596,628. —
172,052	Socken	"	430,130. —
92,072	Unterhosen .	"	506,401.50
33,541	Leibbinden	"	50,311.50
55,450	Taschentücher.	,,	27,725. —
30,778	Handtücher .	"	24,622.40
44,609	Pulswärmer .	,,	35,687.20
2618	Pantoffeln .	,,	9163. —
333	Hosenträger .	"	749.25
6541	Bettfinfen	,,	19,623. —
507	Kniewärmer .	,,	1267.50
1737	Dhrenwärmer	,,	1389.60
1377	Wäschesäcke .	,,	1239.30
194	Halstücher .	,,	485,
126	Brustwärmer.	,,	126. —
91	Lismer	,,	819. —
295	Fußlappen .	,,	132.75
58	Wadenbinden	"	145. —
774	Badhosen	,,	580.50
947	Frottierlappen	,,	189.40
582	Schuheinlagen	,,	407.40
40	Zahnbürstli	,,	28. —
6	Chauffeurwesten	,,	
21	Paar Schuhe .	,,	
250	Schuhnestel .	,,	25. —
1050	Wyberttabletten .	,,	
		~	1 505 055 00

Fr. 1,707,875.30

## Wälcheausgabe von einem Itarken Monat im Fahre 1917.

2851 Socken							
1220 Unterhosen	2432	Hemben .	•		•	Fr.	10,944. —
128 Leibbinden	2851	Socken			•	"	7127.50
1003 Taschentücher	1220	Unterhosen	•			"	671 <b>0.</b> —
663 Handtücher	128	Leibbinden	٠	•	•	"	192 <b>.</b> —
167 Pantoffeln , 584. 41 Hojenträger , 92. 82 Strohfäcke , 512. 36 Strohfissen , 68. 10 Waschbecken , 30. 17 Spucknäpfe , 20.	1003	Taschentücher		•	•	"	501.50
41 Hosenträger , 92. 82 Strohsäcke , 512. 36 Strohsissen , 68. 10 Waschbecken , 30. 17 Spucknäpse , 20.	663	Handtücher			•	·,,	530.40
82 Strohfäcke , 512. 36 Strohfissen , 68. 10 Waschbecken , 30. 17 Spucknäpfe , 20.	167	Pantoffeln	•	•	•	"	584.50
36 Strohfissen	41	Hosenträger			•	"	92.25
10 Waschbecken " 30. 17 Spucknäpfe " 20.	82	Strohfäcke	٠	•	٠	"	512.50
17 Spudnäpfe <u>"</u> 20.	36	Strohkiffen		•		"	68.40
	10	Waschbecken		•		"	30. —
~ 97 919	17	Spucknäpfe		•	•		20.40
yt. 21,515.						Fr.	27,313.45

## Abgabe von Krankenzimmer=Material vom August 1914 bis September 1917.

Duvetanzüg	e	•	•		•		( <b>•</b> )			90
Wolldecken		•							ï	663
Bettücher			•	•				•		6832
Riffenanzüg	e,	gro	ße		•					3249
,,		flei	ne				•	•	٠	314
Spreuerkisse	m	•		•						337
Frottiertüch	er	٠		•	•		٠			120
Badetücher				•	•		٠	٠	÷	8
Unterlagen	•		•		101		٠	•		35
Matrazen		•						•		114
Krankenhem	idei	1					•		•	934
Schlafröcke					•			•		37
Nerztemützer	11	•			•		٠	•	٠	3
Aerztemänte	:L 1	und	90	erzt	eho	sen	•	•		8
Arankenröck	e r	nit	Do	sen					٠	260
Wärterschür	zer	t	•				•	•	÷	108
Wärterblouf	en	•	•				•		•	106
Strohsäcke		•			•					1976
Strohkissen	•		•		•		•	•	•	38
Strohsackhü	llei	n		•			100		•	11
Liegestühle				•	•		•		•	14
Spiritustod	her	٠	٠		•	•		•	•	7
Wasserkann	en				•				•	10
Ressel .		•	•	•	•		•	•	٠	6

Operationstische								2	Nagelbürsten 4	6
Suppenteller .	•		•			•		12	Besen 2	7
Gabeln	•							12	Steckbecken	1
Löffel		į	•	,	•			12	- Urinflaschen 8	5
Messer			•			•		12	Nachtgeschirre	8
Tassen								131	Bettschüsseln	6
Wassergläser .								96		3
Emailbecher .								37		3
Abwaschbecken.								1		5
Brotkörbli		•	•			•		1	Wärmeflaschen 1	1
Pfannen				•			•	2	Staubtücher 2	4
Waschbecken .			•	÷			•	46	Fegtücher	6
Servierbrettchen	•	•	•			•		15	Spazierstöcke	7
Fieberthermometer	•		•	٠				24	Rrücken	3
Bimmerthermomet	er							10	Mückenstütze	1
Badethermometer			•					6	Ratenfelle 4	0
Urmbadewanne							•	1	Bettstellen 8	5
Rierenschalen .		į		•				2	Seife, Stück 32	4
Spudnäpfe		٠		•		•		74	Seifenschalen 4	2
Spucknapfbürste	•		٠	•				1		

### Schweizerischer Samariterbund.

### Hus den Verhandlungen des Zentralvorstandes. — Sitzung vom 15. September 1917.

- 1. In den schweizerischen Samariterbund werden die Sektionen Andwil-Arnegg und Brügg aufgenommen.
  - 2. Die Statuten von Muttenz und Würenlos finden die Genehmigung.
- 3. Soweit bis jetzt der Erfolg des Verkaufes der Bundesfeierkarten zugunsten des schweiz. Roten Kreuzes übersehen werden kann, ist er für die Geschäftsleitung sehr befriedisgend. Es wurden von den Sektionen, von denen sich 90 % mit großem Eifer bekätigten, ungefähr 300,000 Stück abgesetzt. Wir benützen den Anlaß hierorts, den Sektionen die Mitsarbeit warm zu verdanken.
- 4. Bei vielen Sektionen wird die Abhaltung von Samariters und Krankenpflegekursen infolge Mangel zweckmäßiger Lokalikäten, die genügend geheizt werden können, in Frage gestellt. Wo die Durchführung von Kursen wegen Kohlenmangel nicht möglich ist, sind Repetitionsübungen im Anlegen von Verbänden in kleinern Lokalikäten, die besser geheizt werden können, zu empfehlen. Bei günstiger Witterung bieten Samariterübungen aller Art im Freien sehr viel Anregung.
- 5. Eine größere Anzahl Sektionen werden mit Zirkular ersucht, die Statuten gemäß §§ 6 und 32 der Zentralstatuten zu revidieren und dieselben der Geschäftsleitung zur Genehmisgung vorzulegen.

  B.